Security Tech Germany

WAPPLOXX PRO
IT-ADMINISTRATION

Information & Checkliste

PROJEKT

Unternehmen/Projekt:

Ansprechpartner IT:

Datum Inbetriebnahme:

Fachpartner:

Ansprechpartner Fachpartner:

Vorabinformationen für IT-Ansprechpartner

wAppLoxx Pro ist ein digitales, funkvernetztes und onlinefähiges Schließsystem. Als Steuerungseinheit des wAppLoxx Pro Systems dient die Pro Control*.

Um das Zutrittssystem zentral steuern zu können, ist eine Einbindung in ein Netzwerk erforderlich. Über die Software „WLX Pro Finder“ kann das wAppLoxx Pro System aufgerufen und administriert werden.

Alle Informationen sowie Anleitungen und die Installationsdatei des „WLX Pro Finders“ (Software) finden Sie online unter: www.abus.com/product/ACC015000

* Das System kann sowohl Offline, d.h. nur im lokalen Netzwerk als auch Online (Zugriff auf Internet) betrieben werden. Der volle Leistungsumfang von wAppLoxx Pro steht nur mit einer Online-Verbindung zur Verfügung.

Version 1.0

Lokale Netzwerkintegration wAppLoxx Pro Control Einheiten

Zur Ersteinrichtung und zur späteren Wartung wird empfohlen die Konfiguration der IP-Adressen sowie der entsprechenden MAC-Adressen entsprechend zu dokumentieren. Die folgende Übersicht sollte daher mit der für die IT zuständige/n Fachperson/en abgestimmt werden.

Empfehlung: Nach der Ersteinrichtung wird empfohlen, wenn möglich fixe IP-Adressen zu verwenden. Sollte DHCP zum Einsatz kommen, wird zu einer DHCP-Adressreservierung geraten.

wAppLoxx Pro Control Netzwerkinformationen

MAC Adresse: 8C : 11 : _____ : _____ : _____ : _____

Fixe IP: _____ . _____ . _____ . _____ oder DHCP

Subnetzmaske: _____ . _____ . _____ . _____

Primärer DNS: _____ . _____ . _____ . _____

Sekundärer DNS: _____ . _____ . _____ . _____

Gateway: _____ . _____ . _____ . _____

wAppLoxx Pro Discovery Service

Um bei der Ersteinrichtung im Netzwerk vorhandene neue Control Pro Geräte über die Findersoftware einfach finden zu können, wurde ein sog. Discovery-Service integriert.

Empfehlung für Ersteinrichtung

- Für eine einfache und schnelle Ersteinrichtung und Betrieb empfehlen wir die wAppLoxx Pro Control und die PCs mit der Findersoftware im gleichen Subnetz zu betreiben. Nur im gleichen Subnetz funktioniert der Discovery Service ohne weitere Konfigurationen an der Netzwerkinfrastruktur.

Wichtige Hinweise:

- Sollten sich die Control und der PC mit Findersoftware bei der Ersteinrichtung nicht im selben Subnetz befinden, sind folgende Hinweise zu beachten:

- Der Discovery Service der Findersoftware nutzt in lokalen Netzwerken die mDNS Technologie. Mittels mDNS Discovery werden im Netzwerk vorhandene wAppLoxx Pro Geräte erkannt, sowie deren IP-Adresse ermittelt. Um mDNS Anfragen in andere Subnetze (bzw. auch in andere VLANs) weiterzuleiten, muss darauf geachtet werden, dass "mDNS Weiterleitung" in der Konfiguration der entsprechenden Router/Switches aktiviert ist.
- Die Konfiguration der "mDNS Weiterleitung" ist abhängig vom Hersteller der eingesetzten Switches (Layer 3 routing-fähig). Die meisten "managed" Router/Switches (z.B. viele Modelle von Juniper, Cisco, Aruba...) unterstützen diese Funktion.
- Nach erfolgreicher Discovery zwischen wAppLoxx Pro Control und den PCs mit der Findersoftware wird grundsätzlich keine mDNS Weiterleitung mehr benötigt. Werden Geräte entfernt oder neue hinzugefügt, muss sichergestellt werden, dass die mDNS Weiterleitung aktiv ist.
- Bitte beachten Sie zusätzlich die Portfreigaben (s.u.) für die Konfiguration der Firewall.

Nach der Ersteinrichtung (Umgehung der Subnetz/VLAN-Thematik):

- **Remote-Connection:** Wurden Control und PC mit Findersoftware bei der Ersteinrichtung bekannt gemacht (z.B. im gleichen Subnetz) und sind die entsprechenden Einstellungen in der Firewall konfiguriert (s.u. P2P Vermittlungsserver), dann können ab diesem Zeitpunkt PCs mit Finder-software die Control auch unabhängig vom Subnetz/VLAN sehr einfach vom öffentlichen Netz (WAN) aus erreichen.

Alternativ Verbindung via Browser und IP-Adresse

Sollte der wAppLoxx Pro Discovery Service nicht verwendet werden können, kann auf die wAppLoxx Pro Control auch über den Browser via IP-Adresse zugegriffen werden. Geben Sie hierzu die IP-Adresse Ihrer wAppLoxx Pro Control in die Adressleiste des Browsers ein.

wAppLoxx Pro mit Online-Konnektivität

Ist das mit den Control Pro eingebundene Netzwerk online, können weitere Funktionen des Schließsystems wie Remote-Zugriffe oder die App-Anbindung genutzt werden. Alle Funktionen sind optional und können getrennt voneinander genutzt werden. Für die Nutzung sind die Datenschutz-bestimmungen bei Erstinbetriebnahme zu akzeptieren.

Firewall-Einstellungen für Funktionen mit Online-Konnektivität

Je nach Netzwerk sind Firewall-Einstellungen für die Online-Funktionen notwendig.
Im Folgenden finden Sie alle Informationen:

1) NTP Server

Zur Synchronisation der Systemzeit kann ein NTP-Server ausgewählt werden. Für diese Verbindung zum Zeitserver im Internet muss der Port 123 (TCP/UDP) freigeschalten werden.

- **Port 443 (TCP):** cdn.abus-cloud.com (Download Firmware)
- **Port 443 (TCP):** azure-devices-provisioning.net (Geräteregistrierung an der Cloud)
- **Port 8883 (TCP):** azure-devices.net (Telemetriedaten und Benachrichtigungen)

2) ABUS Peer-to-Peer Vermittlungsserver

Um (auch von außerhalb des internen Netzwerks) mittels der wAppLoxx Pro Finder Software oder der mobilen App auf ein wAppLoxx Pro System zugreifen zu können, wurde ein P2P(Peer-to-peer)-Dienst integriert. Dieser ermöglicht sowohl ein Höchstmaß an Komfort und Einfachheit als auch an Sicherheit beim (Fern-)Zugriff auf ein Control Pro System.

Folgende **ausgehende** Firewall- und Porteinstellungen sind für die ordnungsgemäße Funktion sowohl für die wAppLoxx Pro Control als auch für die PCs mit der Finder Software oder für Apps zu konfigurieren (einge-hende Ports sind nicht notwendig):

Dringend erforderlich:

- **Port 53 (UDP):** DNS Service
- **Port 443 (UDP/TCP):** HTTPS Connection Base Station
- **Port 3478 (UDP):** Connection STUN Server
- **Port 3479 (UDP):** Connection STUN Server
- **Port 5566 (UDP):** Basestation connection
- **Port 5568 (TCP):** Gateway connection

Empfohlen, aber optional:

- **Ab Port 40000 (UDP): P2P Kommunikation**
  Mit der Freischaltung dieser Ports wird eine direkte P2P Verbindung ermöglich und damit eine verbesserte Performance insbesondere beim Videostreaming.